

21.11.2007

Ad-hoc-Mitteilung

CTS EVENTIM mit stabilem Wachstum

Konzern erzielt Umsatzplus von 9,1% auf 281,5 Mio. EUR / Umsatzwachstum im Live-Entertainment 23,0% und im Ticketing (WM-bereinigt) 36,2% / Internet-Ticketmengenwachstum rund 40%

München, 21. November 2007. Die im SDAX notierte CTS EVENTIM AG (ISIN DE0005470306) hat ihren Erfolgs- und Wachstumskurs in den ersten neun Monaten 2007 fortgesetzt.

Der Konzern erzielte einen Umsatz von 281,5 Mio. EUR (Vorjahr 258,0 Mio. EUR, +9,1%), ein EBIT von 32,1 Mio. EUR (Vorjahr 34,0 Mio. EUR, -5,4%) und ein EBITDA von 37,4 Mio. EUR (Vorjahr 38,6 Mio. EUR, -3,3%). Das Ergebnis reduzierte sich erwartungsgemäß im Vergleich zum Vorjahr durch den Wegfall des Sonderprojekts Fußball-WM 2006. Dennoch zeigt sich der Vorstand zufrieden mit der Entwicklung; bereits in den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres 2007 wurde ein Konzern-EBIT fast auf Vorjahresniveau erreicht. Per 30.09.2007 konnte ein EPS von 0,64 EUR erzielt werden (Vorjahr 0,71 EUR). Der Cashflow lag im Berichtszeitraum bei 26,5 Mio. EUR (Vorjahr: 26,2 Mio. EUR). Der Vorstand bestätigte die Prognose, im Gesamtjahr 2007 das Ergebnis gegenüber 2006 nochmals zu verbessern. Das vierte Quartal ist traditionell das stärkste im Segment Ticketing.

Ticketing: Umsatz steigt um 36,2% und EBIT um 62,2% (WM-bereinigt)

Im Segment Ticketing, bereinigt um die Effekte der Fußball-WM 2006, sorgte maßgeblich der margenstarke Ticketverkauf über das Internet für eine deutliche Umsatz- und Ertragssteigerung. Bei einem Umsatz vor Konsolidierung zwischen den Segmenten von 54,9 Mio. EUR (Vorjahr 40,3 Mio. EUR; +36,2%) konnte ein deutlich verbessertes EBIT von 12,8 Mio. EUR gegenüber dem Vorjahr erwirtschaftet werden (Vorjahr 7,9 Mio. EUR; +62,2%). Die EBIT-Marge wurde von 19,5% auf 23,2% gesteigert. Das EBITDA betrug 16,8 Mio. EUR (Vorjahr 11,8 Mio. EUR; +42,6%). Das Segment Ticketing war 2006 stark beeinflusst von der Fußball-WM. Im Vergleich zu den nicht bereinigten Vorjahreszahlen erwirtschaftete das Segment Ticketing per 30.09.2007 einen Umsatz von 54,9 Mio. EUR (Vorjahr 73,3 Mio. EUR, -25,1%), ein EBIT von 12,8 Mio. EUR (Vorjahr 20,4 Mio. EUR, -37,6%) und ein EBITDA von 16,8 Mio. EUR (Vorjahr 24,8 Mio. EUR, -32,0%). Der Kartenverkauf im Internet erhöhte sich auf über 4,3 Mio. Stück (Vorjahr 3,1 Mio.). Im Berichtszeitraum per Ende September 2007 liegt damit das Internet-Ticketmengenwachstum bei rund 40%. Insgesamt besuchten in den ersten drei Quartalen 2007 111 Mio. User die Internetseiten des CTS Konzerns, insbesondere die Portale www.eventim.de und www.getgo.de. EBIT mindernd wirkten sich im Berichtszeitraum Aufwendungen durch neu konsolidierte Auslandsgeellschaften z.B. Integrationsaufwendungen in Höhe von insgesamt ca. 1,3 Mio. EUR aus.

Live-Entertainment: 23,0% Umsatzsteigerung und 43,2% EBIT-Plus

Im Segment Live-Entertainment waren die ersten neun Monate 2007 von einer hervorragenden Geschäftsentwicklung mit einer hohen Veranstaltungsanzahl und erfolgreichen Tourneen, Festivals und Events geprägt. Es wurde ein Umsatz von 230,0 Mio. EUR (Vorjahr 187,1 Mio. EUR, +23,0%) erzielt, ein EBIT von 19,4 Mio. EUR (Vorjahr 13,5 Mio. EUR, +43,2%) und ein EBITDA von 20,5 Mio. EUR (Vorjahr 13,9 Mio. EUR, +48,1%).

Der Vorstand zeigt sich mit der Konzernentwicklung zufrieden und erwartet für das Gesamtjahr eine Ergebnissteigerung gegenüber 2006. Im Fokus stehen der weitere Ausbau des Internet-Ticketings, die langfristige Etablierung der Resale Plattform Fansale und die Expansion im Ausland durch weitere Akquisitionen. Nach Akquisitionen in der Schweiz und in Russland hat die CTS EVENTIM AG durch Beteiligung am dortigen Marktführer TicketOne im Mai 2007 den Markteintritt auch in Italien vollzogen.

Der vollständige Zwischenbericht steht ab 21. November in deutscher und englischer Sprache im Internet unter www.eventim.de als Online-Version und zum Download bereit.

Für weitere Informationen:

Volker Bischoff, CFO, CTS Eventim AG, +49 (0)421-3666-233